

Zirkus lässt Kinderschutzbund nicht im Regen stehen

Weil Zelt dem Spenden-Weihnachtsbaum den Platz nimmt, stiftet der Chinesische Staatszirkus dem Kinderschutzbund **200 Karten**

Eschweiler. Alle Jahre wieder... stellt der Eschweiler Kinderschutzbund einen großen Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz auf. Daran hängen glitzernde Päckchen und Pakete, von denen jedes für die Spende eines Sponsors steht. Bis zu 5000 Euro nimmt der Kinderschutzbund damit ein - Geld, das er für seine Arbeit dringend benötigt.

Ende November wird der Baum traditionell aufgerichtet. Diesmal wird's später: weil das Viermasterzelt des Chinesischen Staatszirkuses den Platz blockiert. Der ist bekanntlich vom 5. bis 8. Dezember in Eschweiler zu Gast. Europa-Tourdirektor und Produktionsleiter Zhang Zhang erfuhr von den Befürchtungen des Kinderschutzbundes um sinkende Spendeneinnahmen und reagierte sofort: „Weil wir den Kindern hier für eine Woche den Weihnachtsbaum wegnehmen, wollen wir ihnen etwas anderes geben“, sagt er. Und schenkte dem Kinderschutzbund



Kam nicht mit leeren Händen: Circus-Produktionsleiter Zhang Zhang (v.r.), hier mit Mariethres Kaleß und Max Krieger. Foto: R. Müller

in Person der Vorsitzenden Mariethres Kaleß zwei mal 100 Eintrittskarten für die Vorstellungen am 6. Dezember um 16 Uhr und am 8.

Dezember um 11 Uhr. Die bietet der Kinderschutzbund jetzt zum Vorzugspreis in seiner Geschäftsstelle an der Hehlrather Straße 15

(montags 8 bis 14.30 Uhr) sowie in der Buchhandlung Oelrich & Drescher an der Neustraße an. Karten der Kategorie 2 - für 18 Euro, Kinder 10 Euro.

Den Kontakt zwischen Circus und Kinderschutzbund hergestellt hat Kulturmanager Max Krieger. „Max hat immer ein Herz für die, die sich für andere einsetzen“, sagt Kaleß. Und freut sich wie Hunderte weiterer Menschen aus Eschweiler und der Region auf die märchenhaften Zirkusvorstellungen, in denen 35 Artisten die wahre Geschichte von Mei Li darbieten. Die Akteure sind bereits im Land: am Dienstag sind sie in Düsseldorf gelandet und bereiten sich jetzt in Köln auf ihre Shows vor.

Das Programm, das sie in Eschweiler in ihren insgesamt jeweils zweistündigen Aufführungen bieten, ist dasselbe wie in Köln, Hamburg und Berlin.

Es ist nicht das erste Mal, dass der Weltklasse-Zirkus in der Region zu Gast ist. 1995 war er ganze

dreieinhalb Wochen mit André Heller in Aachen zu sehen, erinnert sich Zhang Zhang. Eine derart lange Pause soll es nicht mehr geben: Schon im kommenden Jahr soll der Chinesische Staatszirkus erneut in Eschweiler zu erleben sein. Mit einem ganz besonderen Programm, aus dem Zhang Zhang noch ein Geheimnis macht. Ein Fürstentum im Süden Europas soll dabei eine nicht unerhebliche Rolle spielen.

Ganz auf seinen Spenden-Weihnachtsbaum verzichten muss der Kinderschutzbund auch in diesem Jahr nicht: Der wird unmittelbar nach dem Zeltabbau aufgestellt.

Karten für die märchenhafte Schau im beheizten Zelt gibt es in unserer Vorverkaufsstelle im Libro-drom an der Marienstraße. Für die Vorstellung am Donnerstag, 5. Dezember, 16 Uhr, bieten wir dort für Inhaber unserer Aboplus-Karten Tickets aller Kategorien zu Sonderpreisen zwischen 10 und 25 Euro (Kinder 6 bis 12 Euro) an. (rpm)